Komplexer Aufbau, trendiger Look

Schmerzende Füsse Die richtigen Schuhe können wesentlich dazu beitragen, Beschwerden zu eliminieren. Zum Beispiel die Schuhe von Anova. Ihr Innenleben ist raffiniert – und sie sehen erst noch gut aus.

Marius Leutenegger

«Für müde Füsse ist jeder Weg zu lang», sagt Prinz Leonce in Georg Büchners Lustspiel «Leonce und Lena». Wie wahr! Schmerzen die Füsse gar, wird jeder Weg zur regelrechten Qual. Fussprobleme können die Lebensqualität fundamental beeinträchtigen. Angesichts der Tatsache, dass wir Menschen im Leben 120 000 bis 170 000 Kilometer zu Fuss zurücklegen – das entspricht bis zu vier Erdumrundungen –, ist das wenig erstaunlich. Immer wieder überraschend aber ist, wie wenig Beachtung den Füssen geschenkt wird. Sie werden in unpassende Schuhe gesteckt, und Schmerzen werden so lang ignoriert, bis es wirklich nicht mehr anders geht.

Wer es besser machen möchte, kümmert sich um seine Füsse. Und lässt sich von Fachleuten beraten – zum Beispiel bei Rombach Orthopädie Schuhtechnik AG in Schlieren, an der Grenze zur Stadt Zürich. 1968 übernahm Heinrich Rombach hier eine alteingesessene Schuhmacherei. In den folgenden Jahren spezialisierte er sich zusehends auf Orthopädie-Schuhtechnik. Auch sein Sohn Hansjörg, der das Geschäft in zweiter Generation führte und bis heute mitarbeitet, und sein Enkel Pascal Rombach, der den Betrieb mittlerweile übernommen hat, legten die Höhere Fachprüfung zum eidgenössisch diplomierten Orthopädie-Schuhmachermeister ab. Bei Rombach kommt also sehr viel Fachwissen zusammen – und sehr viel Erfahrung. Diese ist in Zeiten wie diesen besonders wertvoll, denn «Fussbeschwerden nehmen zu», sagt Pascal Rombach. Kein Wunder, schliesslich werden wir immer älter, und es kommt immer häufiger zu Verschleisserscheinungen.

Viele Schuhe sind zu weich

Ein weiterer Grund für den Anstieg von Problemen mit den Füssen liegt bei den Schuhen, die heute vielerorts verkauft werden. «Viele sind viel zu weich und instabil», sagt Pascal Rombach. «Billig produzierte Massenware mag kurzfristig verlockend sein, doch langfristig zahlt der Körper den Preis. Unsere Füsse verdienen keine Kompromisse – sondern Fachwissen, Passform und Qualität.» Die vermeintliche Bequemlichkeit weicher Schuhe kann mittel- und langfristig zu grossen Problemen führen. Denn gibt es eine Fehlstellung, korrigiert ein weicher Schuh diese nicht. Es kommt zu Überbelastungen, Entzündungen und anderen Beschwerden. «Ein Fuss braucht Stabilität und eine optimale Führung», weiss der Fachmann – und liefert bezüglich Schuhboden eine Analogie aus dem Lebensmittelbereich: «Eher Hartkäse statt Camembert.»

Andererseits darf ein Schuh aber auch nicht zu hart sein, er benötigt somit eine gute Dämpfung und sollte im Vorfussbereich über eine Abrollhilfe verfügen – die Sohle muss so geformt sein, dass sie das natürliche Abrollen des Fusses unterstützt und dadurch Gelenke, Sehnen und Bänder entlastet. «Und ein Schuh sollte auch nicht zu schmal sein», ergänzt Pascal Rombach. «Es tut uns gut, wenn wir auf einem eher breiten Fundament stehen.»

Jahrelange Entwicklung

Und dann kommt noch hinzu, dass ein Schuh gut aussehen sollte, denn den wenigsten Menschen ist es gleichgültig, wenn ihre Schuhe wie typische Gesundheitslatschen daherkommen: klobig und offensichtlich funktional. Die Anforderungen an einen guten Schuh sind also so vielfältig wie hoch. «Unsere Branche war schon lang auf der Suche nach einem adäquaten Produkt», sagt Pascal Rombach. Vor rund zehn Jahren hatte diese Suche ein Ende: Das Zofinger Unternehmen Anova brachte nach jahrelanger Entwicklungsarbeit Gesundheitsschuhe mit orthopädischer Funktion auf den Markt, die sportlich-elegant aussehen. «Anova Schuhe decken einen Bereich ab, der zuvor brach lag», sagt Pascal Rombach. «Sie kombinieren alle notwendigen Elemente – und machen Gattung.»

Anova Schuhe, die vorwiegend in Portugal produziert werden, basieren auf einer patentierten Technologie und integrieren fünf Hauptelemente aus unterschiedlichen Materialien in der Sohle; bei den meisten Billigschuhen wird die Sohle aus einem einzigen Kunststoff gefer-



«Füsse verdienen keine Kompromisse»: Eidg. dipl. Orthopädie-Schuhmachermeister Pascal Rombach.

Der komplexe Aufbau eines Anova Gesundheitsschuhs



tigt. Die unterste Schicht eines Anova Schuhs – die Laufsohle, die mit dem Boden in Kontakt kommt – besteht aus Vollgummi, der sich nicht schnell abreiben lässt. Darüber folgt das Bodenelement aus Polyurethan; der Kunststoff zeichnet sich durch hohe Festigkeit, Flexibilität und gute Dämpfungseigenschaften aus. Integriert ins Bodenelement ist eine Abrollhilfe, die den Vorfuss entlastet und ein sauberes Abrollen gewährleistet.

Darüber befindet sich der «Anova Wegweiser». Dieser feste Bestandteil des Schuhs führt den Fuss bei jedem Schritt entlang der natürlichen Ganglinie und unterstützt so eine gesunde Körperhaltung. Das «Anova Fitting System» mit Fussbett- und Zwischensohle ermöglicht das individuelle Anpassen der Breite. Einlagen finden so ideal Platz. Apropos Einlagen: «Will man etwas gegen Fussbeschwerden unternehmen, macht der Schuh fünfzig Prozent aus», sagt Pascal Rombach, «die anderen fünfzig Prozent entfallen auf die orthopädische Einlage. Der Schuh ist das Serienelement, die Einlage wird individuell angefertigt.»

Die ideale Kombination führt zur bestmöglichen Entlastung – und kann auch eine Operation verhindern. «In den allermeisten Fällen sollte bei Fussbeschwerden zunächst ein konservatives Therapiekonzept verfolgt werden», sagt Pascal Rombach. «Damit lässt sich zumeist sehr viel erreichen.» Und es gelte der Grundsatz: «Die Schuh- und Einlagentherapie kann man ausprobieren – eine Operation nicht.»

Sicherheit beim Gehen

Mit Anova Schuhen sind aber keineswegs nur jene gut bedient, die bereits Fussbeschwerden haben, an Entzündungen leiden oder nach einem Unfall einen orthopädischen Schuh benötigen. Die trendig aussehenden Modelle – rund zwei Dutzend Varianten für alle Bedürfnisse – dienen auch der Prävention. «Wer den ganzen Tag im Bürostuhl sitzt, braucht nicht unbedingt den bestmöglichen Schuh», meint Pascal Rombach. «Aber wer viel auf den Füssen ist, sollte eine richtig gute Lösung wählen.»

Bei Anova Schuhen ist nicht allein die Sohle herausragend, sondern auch der obere Aufbau: Er ist dort weich, wo er das zugunsten der Bequemlichkeit sein sollte, und dort fest, wo Stabilität gefragt ist, um für Sicherheit beim Gehen und Stehen zu sorgen – und um den Fuss in der richtigen Position zu halten. Die Fersenkappe zum Beispiel muss Halt geben. Auch stundenlanges Auf-den-Füssen-Stehen, wie es Mitarbeitende in Gastrobetrieben oder im Gesundheitswesen kennen, entwickelt sich so nicht zum Problem. Anova Schuhe sorgen dafür, dass auch ein langer Weg die Füsse nicht ermüden lässt.

Eine Zusammenarbeit mit Anova Schuhen und Rombach Orthopädie: www.anova-schuhe.ch
www.rombach-ortho.ch

ANZEIGE

Schmerzfrei gehen

Gesundheitsschuhe von Anova mit stilvollem Design.

Ob langes Stehen, ausgedehnte Spaziergänge oder Probleme mit den Füssen – Anova Schuhe bieten spürbare Entlastung und höchsten Tragekomfort. Dank ihrer ausgeklügelten Schweizer Technologie können die Schuhe Schmerzen in Füssen, Knien und Rücken reduzieren oder sogar ganz zum Verschwinden bringen. Sie helfen bei Beschwerden wie Fersensporn, Hallux valgus oder Arthrose. Die spezielle Sohle federt Stösse ab, unterstützt das natürliche Abrollen des Fusses und sorgt für Stabilität. Gleichzeitig sind die Schuhe ideal für orthopädische Einlagen. Neben ihrem medizinischen Nutzen überzeugen Anova Schuhe auch optisch: Vom funktionalen Outdoor-Modell bis zum eleganten City-Schuh – die Kollektion vereint Gesundheit mit stilvollem Design. Anova Schuhe werden im ausgewählten Orthopädie- und Schuhfachhandel in der ganzen Schweiz angeboten. Das komplette Sortiment sowie viele Schnäppchen gibt es im Anova Fabrikladen in Zofingen, Mühlethalstrasse 77, der montags bis freitags von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet ist. Ein Spezial-Samstagsverkauf findet am 11. April von 9 bis 15 Uhr statt. Den grossen Anova Outlet-Verkauf in Zofingen gibt es dieses Jahr am Freitag 1. Mai (13.30 bis 18 Uhr), Samstag, 2. Mai (10 bis 16 Uhr) und Montag, 4. Mai (10 bis 18 Uhr). An diesen Wochenenden erwarten Sie viele Spezialangebote, Restposten und Preisvorteile. Der Fabrikladen bietet neben Anova Schuhen auch Sandalen von Finn Comfort, Wander- und Trekkingschuhe von AKU, NOENE-Einlegesohlen und Wrightsocks.



www.anova-schuhe.ch
Telefon: 062 752 30 30

anova



LESERANGEBOT
Sparen Sie 40 Franken

Leserinnen und Leser der SonntagsZeitung profitieren beim Einkauf von Anova Schuhen im Webshop und im Anova Fabrikladen in Zofingen von einem Rabatt von 40 Franken auf nicht reduzierte Modelle. Geben Sie im Webshop bei Ihrem Einkauf bei der Kasse einfach den **Gutschein-Code «SoZ»** ein. Oder bringen Sie diesen Coupon in den Anova Fabrikladen in Zofingen oder zu Rombach Orthopädie-Schuhtechnik in Schlieren. Der Rabatt gilt bei einem Einkauf von nicht reduzierten Anova Schuhen und ist bis zum **14. Juni 2026** gültig. Er ist nicht mit anderen Rabatten kumulierbar. Weitere Infos zu Webshop, Fabrikladen und Ganganalyse: **www.anova-schuhe.ch**

WETTBEWERB SONNTAGSZEITUNG

Möchten Sie ein Paar Anova Schuhe Ihrer Wahl im Wert von bis zu 349 Franken gewinnen? Dann machen Sie mit beim Leserwettbewerb. So einfach gehts: Schicken Sie ein E-Mail mit dem Betreff «Wettbewerb SonntagsZeitung» mit Name, Adresse und Schuhgrösse an: wettbewerb@anova.swiss
Einsendeschluss ist der 30. April 2026.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.